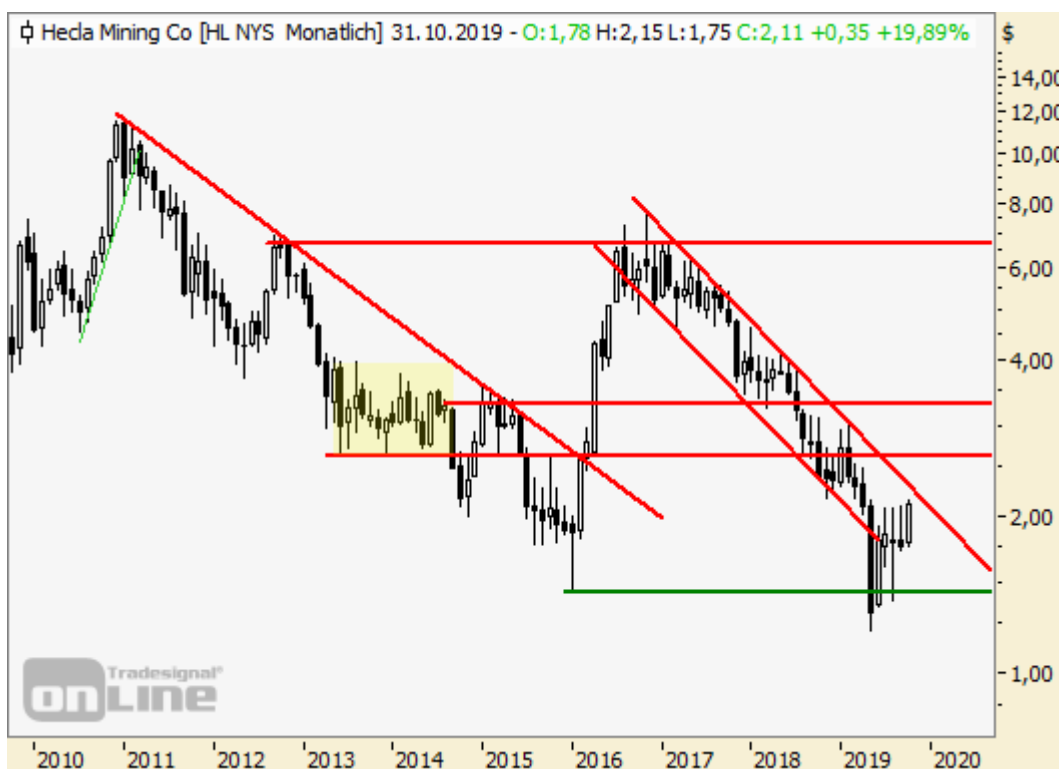


Hecla Mining probt den Aufstand

29.10.2019 | [Christian Kämmerer](#)

Das nordamerikanische Minenunternehmen [Hecla Mining Company](#) zeigt sich mit bislang rund 20%iger Kursperformance durchaus stark im alsbald ausklingenden Handelsmonat Oktober. Mitsamt des erst gestern ausgebildeten Mehrmonatshoch wird es im bevorstehenden November durchaus spannend. Widmen wir uns daher im Nachgang den weiteren Details.



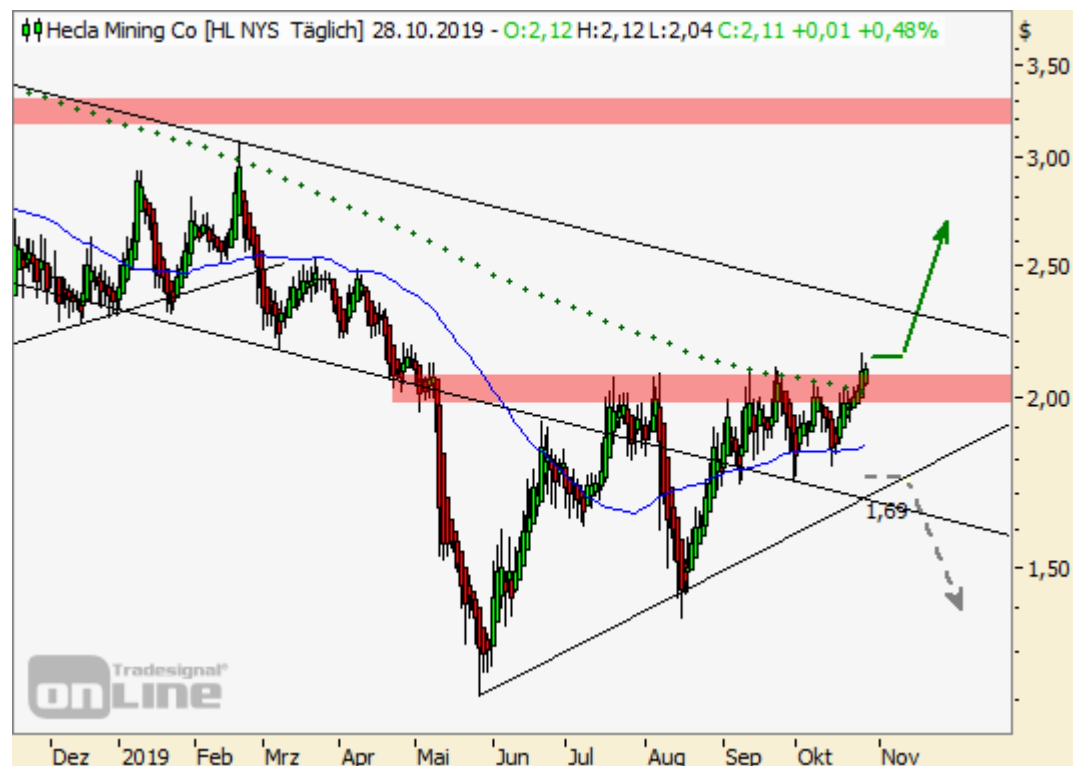
Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Fazit:

Bereits während der vergangenen Monate sorgte die Marke rund um 2,00 USD je Anteilsschein für Aufsehen im Sinne des mehrfach bestätigten Widerstands. Mit der Ausbruchsbewegung vom vergangenen Freitag und einem dabei erreichten Intraday-Höchststand bei 2,15 USD, wurde zugleich der immer weniger steil fallende gleitende 200-Tage-Durchschnitt (SMA - aktuell bei 2,01 USD), ebenfalls dynamisch überwunden. Die gestrigen Tagestiefs wurden überdies zum Handelsschluss doch wieder hochgekauft, sodass es durchaus eine Stabilisierung über der Marke von 2,00 USD geben könnte.

Gelingt die Etablierung über diesem Widerstandsbereich von 2,00 bis 2,05 USD, wäre eine Attacke auf die mehrjährige Abwärtstrendlinie bei etwa 2,25 USD anzunehmen, bevor darüber eine Performance bis 2,80 USD bzw. darüber bis zum Widerstandslevel von 3,20 bis 3,30 USD denkbar wird. Konsolidierungsspielraum besitzt die Aktie andererseits zur Genüge.

Denn sollten die Käufer das Kursniveau nicht halten können, wäre ein nochmaliges Abtauchen unter die Marke von 2,00 USD, als Signal der Schwäche mit anschließenden Kursverlusten bis mindestens 1,80 USD anzusehen. Dort verläuft neben einer Horizontalunterstützung auch die seit Ende Mai etablierte Aufwärtstrendlinie und bietet zusätzlichen Schutz. Ergo sollten die Notierungen dort spätestens drehen, da andernfalls und insbesondere unter 1,70 USD eine größere Schwächephase drohen dürfte. In der Folge wären Abgaben bis 1,50 USD und darunter bis 1,21 bzw. 1,00 USD durchaus wieder möglich.



Quelle Charts: Tradesignal Web Edition

Long Szenario:

Die Zeichen stehen auf Ausbruch bzw. Aufstand und so sollte die Aktie sich bei einer gelungenen Etablierung über der runden 2,00 USD-Marke auch weiter gen Norden entwickeln können. Zugewinne bis 2,25 USD und dem folgend bis 2,80 USD erscheinen dabei ohne weiteres möglich, bevor darüber das entscheidende Level bei 3,20 bis 3,30 USD in den Fokus rücken sollte.

Short Szenario:

Ein Umdenken wäre durchaus bei einer raschen Rückkehr unter 2,00 USD angebracht. In diesem Fall erlaubt sich weiterer Abwärtsspielraum bis mindestens 1,80 USD. Sollten dort die Bullen nicht zurückkehren, wäre mit Aufgabe des Levels bei 1,70 USD eine weitere Verlustphase bis 1,50 USD und darunter bis 1,21 bzw. 1,00 USD denkbar.

© Christian Kämmerer
Head of German Speaking Markets
www.jfdbank.com

Offenlegung gemäß § 34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.rohstoff-welt.de/news/71020--Hedra-Mining-probt-den-Aufstand.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).